

Beschlussvorlage			Vorlagennummer 80.1/205/2020	
Erneuerung bzw. Aktualisierung des Prozessleit- und Überwachungssystems der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung Nachrüstung Messtechnik an Regenüberlaufbecken der Abwasserbeseitigung - Vergabe				
Gremium	Sitzung am	Status	Aktenzeichen	TOP
Gemeinderat	09.12.2020	Ö	702. 815.	9

Anlagen	Angebotswertung (nichtöffentlich)
----------------	-----------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät über die Durchführung der Erneuerung bzw. Aktualisierung des Prozessleit- und Überwachungssystems der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung sowie der Nachrüstung von Messtechnik an Regenüberlaufbecken mit Anbindung an das Prozessleit- und Überwachungssystem der Abwasserbeseitigung und vergibt die Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma ELIQUO STULZ GmbH aus Grafenhausen, zum Angebotspreis in Höhe von 815.402,11 € (inkl. 19% MwSt.).

I. Sachverhalt und Begründung

Im Zuge der Sanierung der Kläranlage wurde im Jahr 2009 für die Prozesssteuerung und die Überwachung sämtlicher Anlagen sowie Bauwerke auf dem Kläranlagengelände ein dem damaligen Stand der Technik entsprechendes Leitsystem des Fabrikats HST Systemtechnik angeschafft und im Schaltraum des Betriebsgebäudes installiert. In den darauf folgenden Jahren wurden nach und nach auch Anlagen und Gebäude der Abwasserbeseitigung im Außenbereich wie Hebeanlagen, Regenüberlaufbecken auf das Prozessleit- und Überwachungssystem aufgeschaltet.

Auf Grund der stetig steigenden Standards sowie verschärften Trinkwasserverordnungen wurde im Jahr 2010 von Seiten der Wasserversorgung ebenfalls ein Prozessleit- und Überwachungssystem angeschafft. Weiterhin wurde in diesem Zusammenhang eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kraichtal und den Gemeinden Oberderdingen und Kürnbach, nach vorheriger Festlegung eines Kostenverteilerschlüssels für die Anschaffung und Unterhaltung, beschlossen. Bei der Realisierung der Maßnahme wurden aus wirtschaftlichen sowie synergetischen Gesichtspunkten die Außenstationen der Wasserversorgungsanlagen an das vorhandene Leitsystem des Fabrikats HST Systemtechnik auf der Kläranlage angebunden. Die Gemeinde Kürnbach hat sich 2018 dafür entschieden, die Betriebsführung der Wasserversorgung auszulagern und ist in diesem Zuge aus der interkommunalen Zusammenarbeit ausgestiegen.

Der Vorteil des Prozessleitsystems besteht darin, dass die Überwachung sowie die Kontrolle der Anlagen von einer Leitzentrale aus erfolgt. Durch die Verbindung der Leitzentrale mit den Außenstationen oder den Anlagen auf dem Kläranlagengelände über eine GPRS- oder Kabelstandleitung ist ein Echtzeitzugriff auf aktuelle sowie dokumentierte Daten möglich.

Bei Einsatz der Fernwirktechnik können z. B. der Brandschieber oder auch andere technische Geräte der Wasserversorgung beziehungsweise der Abwasserbeseitigung von der Leitzentrale aus gesteuert werden.

Störmeldungen werden sofort an die Leitzentrale oder das Handy des Bereitschaftsdienstes weitergeleitet. Die Meldungen können dann, direkt über ein Laptop, Tablet oder Handy abgerufen und behoben oder gegebenenfalls weitere Maßnahmen eingeleitet werden.

Folgende Aktionen können mit dem vorhandenen Prozessleitsystem von der jeweiligen Leitzentrale (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) überwacht, bearbeitet und dokumentiert werden:

- Fremdzutritt in den Anlagen wird sofort an die Leitzentrale weitergeleitet
- Zu- und Abflussdaten
- Wasserstände
- Störmeldungen wie Ausfall einer Pumpe oder Stromausfall incl. Dokumentation
- Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Brandfall können die Brandschieber in den Hochbehältern geöffnet werden
- Einstellungen von Mischungsverhältnissen
- Rohrbrüche werden sofort an die Leitzentrale weitergeleitet
- Betriebstagebuch, Störmeldeerfassung

Die oben genannte Leittechnik ist nun seit zehn bzw. elf Jahren ohne umfangreichere Erneuerungen in Betrieb. Der Support für die vorhandene Software ist nicht mehr vollumfänglich nutzbar. Immer öfter sind für die bestehenden Hardwaregeräte keine Ersatzteile mehr verfügbar. Weiterhin sind diese wie z. B. die Server Systeme am Ende Ihrer Nutzungsdauer angekommen.

Um auch in Zukunft im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung das Prozessleit- und Überwachungssystem betriebssicher führen und gegen äußere Eingriffe (Hackerangriff) schützen zu können, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 8. Mai 2019 (TOP 8) die Ausschreibung und Umsetzung der erforderlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung bzw. Aktualisierung des Prozessleit- und Überwachungssystems unter Berücksichtigung des aktuellen Stand der Technik beschlossen.

Nachdem die Ausarbeitung des Sanierungskonzeptes sowie die Kostenannahmen durch das Ingenieurbüro Redlich u. Partner GmbH erfolgte, wurden die Planungs- und Ingenieurleistungen für die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme ebenfalls an das IT- Fachbüro vergeben.

Um bei der Ausschreibung wirtschaftliche Preise zu erhalten wurden die Bauleistungen einer weiteren Maßnahme „Nachrüstung von Messtechnik an Regenüberlaufbecken mit Anbindung an das Prozessleit- und Überwachungssystem der Abwasserbeseitigung“ mit ausgeschrieben. Bei dieser Maßnahme ist vorgesehen,

Messtechnik an mehreren Abschlagsbauwerken zu installieren, welche zukünftig das Abschlagsverhalten der Bauwerke aufzeichnet, dokumentiert und an das Prozessleit- und Überwachungssystem weiterleitet.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurden von acht Bewerbern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zum Submissionstermin am 2. November 2020 lagen von 2 Fachfirmen entsprechende Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist das Hauptangebot des Bieters, Firma ELIQUO STULZ GmbH aus Grafenhausen, mit einer Angebotssumme für die Bauleistungen in Höhe von 815.402,11 € (inkl. 19% MwSt.) und der Wartungsleistungen in Höhe von 11.709,60 € (inkl. 19% MwSt.) das einzig zuschlagsfähige Angebot.

Das Angebot des zweiten Bieters konnte auf Grund von unzureichender Eignung nicht in die engere Wahl des Wertungsverfahrens aufgenommen werden.

Auf Grundlage der Angebotswertung wird die Firma ELIQUO STULZ GmbH aus Grafenhausen mit einer Angebotssumme in Höhe von 815.402,11 € (inkl. 19% MwSt.) zur Auftragsvergabe vorgeschlagen.

Zeitliche Umsetzung der Maßnahme:

- Vergabe Gemeinderat am 9. Dezember 2020
- Beginn der Ausführungsarbeiten im Januar 2021
- Geplante Fertigstellung im November / Dezember 2021

II. Finanzielle Auswirkung

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden in den Vermögensplänen des Eigenbetriebes Kraichtal folgende Mittel bereitgestellt:

- Betriebszweig „Wasserversorgung“
Erneuerung bzw. Aktualisierung
des Prozessleit- und Überwachungssystem 200.000,00 € netto
- Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“
Erneuerung bzw. Aktualisierung
des Prozessleit- und Überwachungssystem 250.000,00 € brutto
Nachrüstung von Messtechnik 299.000,00 € brutto

Weiterhin sind im Zusammenhang mit der Vergabe und Durchführung der Maßnahme in den Vermögensplänen des Eigenbetriebes Kraichtal für das Haushaltsjahr 2021 folgende Verpflichtungsermächtigungen zu beschließen.

- Betriebszweig „Wasserversorgung“
Erneuerung bzw. Aktualisierung
des Prozessleit- und Überwachungssystem 145.000,00 € netto
- Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“
Erneuerung bzw. Aktualisierung
des Prozessleit- und Überwachungssystem 45.000,00 € brutto
Messtechnik 56.000,00 € brutto

Für die Maßnahme „Nachrüstung von Messtechnik an Regenüberlaufbecken mit Anbindung an das Prozessleit- und Überwachungssystem der Abwasserbeseitigung“ wurde beim Regierungspräsidium Karlsruhe ein Förderantrag gestellt und zwischenzeitig auch in Höhe von 159.600,00 € bewilligt.

Der auf Seiten der Wasserversorgung unter Berücksichtigung des festgelegten und aktualisierten Verteilerschlüssel entstehende Kostenanteil der Gemeinde Oberderdingen in Höhe von voraussichtlich 119.130,58 € (inkl. 19% MwSt.) muss nach Fertigstellung der Maßnahme von der Gemeinde Oberderdingen entsprechend erstattet werden.

Beratungsergebnis:

- Einstimmig mit Stimmenmehrheit laut Beschlussvorschlag
- abweichender Beschluss: